

Stressfreier Umzug mit der Katze

Ein Umzug ist für den Menschen meist eine positive Veränderung, für die Katze bedeutet ein Revierwechsel allerdings puren Stress. Daher gilt es den Umzug so angenehm wie möglich für die Katze zu gestalten.

Einige Katzen sind beim Kistenpacken noch neugierig und finden es spannend, andere werden jetzt bereits misstrauisch und verstecken sich vielleicht. Solche Katzen sollte man während dem Kistenpacken am besten in ein anderes Zimmer bringen, wo sie sich ungestört aufhalten können.

Ist der Umzugstag da, kann man die Katze bei Bekannten



von
Petra Schwenbacher

unterbringen, was oftmals weniger stressig ist, als in der Wohnung zu bleiben.

Geht das nicht, sollte man sie auch jetzt in einem separaten Zimmer unterbringen - zum einen, um Stress zu vermeiden, zum anderen, damit es nicht passieren kann, dass sie wegläuft. **Tipp:** sicherheitshalber immer die Tür abschließen.

Erst wenn alles im Auto verstaut ist, ist die Katze dran. Ist sie an die Transportbox ge-

wöhnt, wird sie freiwillig hineingehen und sich darin auch wohlfühlen.

In der neuen Wohnung kommt sie samt Zubehör - Körbchen, Kratzbaum, Futternapf, Wasser und Katzenklo - wieder in ein separates Zimmer, bis alles ausgeladen ist, damit sie auch jetzt so wenig wie möglich von der Hektik mitbekommt. **Tipp:** Kratzbaum oder Körbchen sollte man jetzt nicht durch neue ersetzen, denn gewohnte Gegenstände schaffen im neuen Heim Vertrautheit.

Der Raum sollte bereits fertig und gemütlich eingerichtet sein und nicht erst noch ge-

strichen werden müssen.

Hat man eine besonders ängstliche Katze, sollte man sie mehrere Tage im Zimmer lassen. So lange, bis sie sich etwas eingewöhnt hat. Ist sie neugierig, kann sie bereits jetzt alle Räume begutachten.

Wichtig: unbedingt immer darauf achten, dass die Haustür verschlossen ist. Geht die Katze bereits jetzt auf Streifzug, findet sie in der neuen Umgebung vielleicht nicht mehr zurück. Empfohlen ist der Freilauf erst nach mindestens einem Monat. Dann kann man sie nach draußen begleiten - anfangs noch unter Aufsicht.

© Alle Rechte vorbehalten



Erste Erkundungsgänge draußen sollten im neuen Heim erst nach rund einem Monat unternommen werden.